

2012 – die Dritte

die MedienRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Kunst

Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ist mit ihren ca. 900 Studierenden die größte künstlerische Hochschule in Baden-Württemberg und mit ihrer 250-jährigen Geschichte eine der traditionsreichsten Kunsthochschulen Deutschlands.

Weltweit bedeutende Künstler haben hier ihren Anfang genommen, wie beispielsweise Michel Majerus. Eine Skulptur des 2002 bei einem Flugzeugabsturz verunglückten Malers und Bildhauers wird jetzt vom Kunstmuseum Stuttgart mitten auf dem Schlossplatz ausgestellt. Die 46 Meter lange und zehn Meter breite Skaterrampe „If we are dead, so it is“ (s. Foto) kann vom 15. März bis 20. Mai bestaunt und benutzt werden. Das Kunstmuseum beherbergt übrigens die weltweit bedeutendste museale Sammlung an Werken von Otto Dix, Maler der Neuen Sachlichkeit und des Expressionismus, geboren vor 120 Jahren. Sein Haus in Hemmenhofen am Bodensee wird gerade umgebaut und 2013 als Außenstelle des Kunstmuseums neu eröffnet.



Jeden September veranstalten mehr als 20 Galerien den Galerienrundgang Art-Alarm. Die Galerien von Klaus Gerrit Friese, Sandro Parrotta, Michael Sturm und alle anderen stellen für ein Wochenende die Qualität und Vielfalt der Kunst in Stuttgart in den Mittelpunkt. In Waiblingen legt die städtische Galerie Stihl ihren Schwerpunkt auf Arbeiten auf Papier und zeigt drei Wechselausstellungen pro Jahr. Kultur und Politik gehören zusammen, beide sind auch das Anliegen des Magazins SuR, Kulturpolitik für Stuttgart und Region. Das zweimonatlich erscheinende Printmedium bietet inhaltliche Schwerpunkte, Informationen zur Kulturszene und Veranstaltungshinweise.

Prof. Jean-Baptiste
Joly, Direktor der
Akademie Schloss
Solitude



die Frage: Wozu Kunst überhaupt?

„Welches Bewusstsein von Zusammengehörigkeit können die Mitglieder einer Gesellschaft empfinden, wenn sie nicht in der Lage sind, Landschaften, Städte, Alltagsgegenstände, oder gar die eigene Sprache als etwas Wertvolles und Ästhetisches zu erkennen? Diese ästhetische Dimension des Alltags kann nur durch einen frühen Umgang mit Kunst, Literatur, Musik oder mit Theater gelernt werden! Die Kluft zwischen denjenigen, die dieses in der Schule oder in ihrer Familie nicht lernen konnten, und denjenigen, die es durch ästhetische Bildung gelernt haben, wird immer größer und scheint inzwischen unüberbrückbar geworden zu sein. Innerhalb einer Gesellschaft leben nun zwei Welten nebeneinander, die nicht mehr miteinander kommunizieren können. „Die zweite Welt, d.h. der Teil der

Gesellschaft, der diese ästhetische Sensibilität verloren hat, findet keinen Zugang mehr zur kleinen Minderheit der ersten Welt“, so der Philosoph Giorgio Agamben. Die Grenze verläuft nicht zwischen Reichen und Armen, auch nicht zwischen Deutschen und Nicht-Deutschen, viel eher bezieht sie sich auf Bildungsprozesse im Bereich von Schule und Familie: Wird das Thema der ästhetischen Sensibilität in Bildung und Erziehung ein- oder ausgeschlossen, lautet in der Zwischenzeit die Schlüsselfrage. Dieses Phänomen einer ästhetischen „Un-Sensibilität“ nennt der Philosoph Bernard Stiegler ein neues „symbolisches Elend“, das „zugleich ein libidinöses und affektives Elend ist und zum Verlust der primären Selbstliebe führt. Individuen verlieren dadurch ihre Fähigkeiten, sich ästhetisch zu binden“. Stiegler sieht einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen diesem ästhetischen Verlust und der Verweigerung des Politischen, die sich bei Wahlen durch Stimmenthaltung oder durch einen hohen Stimmenanteil für rechtsextreme Parteien ausdrückt. Ohne eine ursprüngliche ästhetische Erfahrung gibt es kein Bewusstsein der Zugehörigkeit zu einer Gesellschaft. „Art ain’t about you, it’s about we“ heißt eine berühmte Arbeit des amerikanischen Konzeptkünstlers Lawrence Weiner: diese Frage ist zugleich ästhetischer und politischer Natur und bildet die größte Herausforderung der Kunst an die Gesellschaft.“

der Raum



Laden, Arbeiten, Wohnen. Drei Schlagworte bringen die Pläne des Schorndorfer Ritter-Architektenkontors für die Nutzung des alten **Rathauses in Schorndorf-Schlichten** auf den Punkt. Hier soll bunt gemischtes Leben seinen Platz finden. Im barrierefreien Erdgeschoss wird ein Dorfladen geplant, die große Loftwohnung könnte alternativ als Büro genutzt werden. In den Obergeschossen gibt es große Wohnungen von ca. 110 bis 130 m² und auch ein charmantes Gästezimmer in den alten Amträumen mit ca. 30 m² ist möglich. Freisitze, Kellerraum und Stellplatz für jede Wohnung, energetische Sanierung der Gebäudehülle stehen fest, ein Aufzug ist vorgesehen: Der solide Charme eines Altbaus trifft auf die Annehmlichkeiten eines Neubaus. Das Ritter-Architektenkontor stellt eine Bauherrengemeinschaft zusammen. Telefon 07181-932998-1, achim.ritter@ritter-architektenkontor.de

der Termin

6. März 2012, um 19 h

Jour Fixe Film und Animation Lounge
www.mfg.de/film
der Ort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz, Stuttgart

9. bis 11. März 2012

12. Goldene Zwiebel Esslingen Präsentation der Siegerfilme mit Begleitprogramm
www.koki-es.de
der Ort: Kommunales Kino, Maille 4-9, Esslingen

11. März bis 19. August 2012

„Das Kabinett der Bürger“ Ausstellung 10 Jahre Graphik-Kabinett Backnang
www.galerie-der-stadt-backnang.de
der Ort: Galerie der Stadt, Stiftshof 2, Backnang

13. bis 26. März 2012

3. Stuttgarter Kriminächte mit Vorträgen, Theateraufführungen, Filmen
www.stuttgarter-kriminaechte.de

15. bis 25. März 2012

Imaginale 2012 Internationales Figuren Theater Festival Baden-Württemberg
www.imagniale.net

16. bis 25. März 2012

20. Stuttgarter Kabarettfestival von der Erzeugergemeinschaft Stuttgarter Kabarett
www.stuttgart.de

17. März 2012, 19 bis 2 h

Lange Nacht der Museen Die Bustour zu Kunst, Kultur und Partys
www.lange-nacht.de, 16 €

17. bis 25. März 2012

Bachwoche Stuttgart 2012 Opus summum
www.bachakademie.de, ab 12 €

23. und 24. März 2012, um 20 h

„Sehnsucht“ und „Schmetterling“ in deutscher Erstaufführung, Choreographen Paul Lightfoot und Sol León
www.forum.ludwigsburg.de
der Ort: Forum am Schlosspark, Stuttgarter Straße 33, Ludwigsburg

26. März 2012, um 19:30 h

Webmontag Stuttgart Plattform für Menschen mit Business-Ideen im Web-Bereich
www.lightwerk.de
der Ort: Lightwerk, Schulze-Deletzsch-Straße 38, Stuttgart

28. März 2012, um 17:30 h

1. Ted x Stuttgart „Technology, Entertainment, Design“-Experten referieren zu „What can we learn from the past to shape our future?“
www.tedxstuttgart.com, 49 €
der Ort: Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, Stuttgart

der Tipp

Im barocken Schloss Bönningheim befindet sich eines der weltweit bedeutendsten Museen naiver Kunst. Die **Sammlung von Charlotte Zander** zeigt künstlerische Arbeiten von Autodidakten, wie dem Vorreiter der Bewegung Henri Rousseau (Le Charme, 1909). www.sammlung-zander.de



Foto: Alistair Overbrück

Das **Delphi Arthaus Kino** wird im März 100 Jahre alt. Die Betreiber belohnen jedes verwertbare Fundstück: Berichte, Bilder, Eintrittskarten und Geschichten um und über dieses Kino.
www.arthaus-kino.de

Auch in diesem Jahr bietet der Verein der Freunde der Staatsgalerie alle zwei Monate die Veranstaltungsreihe „18.30 Uhr – **Staatsgalerie after work**“ mit Führungen für Berufstätige mit anschließendem Cocktail an, am 27. März zum Thema „Raus aus den Akademien, ran an die Farben! Landschaften der Moderne“. Anmeldung erforderlich, 14 €, www.freunde-der-staatsgalerie.de



der Freiraum: Die WRS bietet an

Die Welt dreht sich von Tag zu Tag schneller. Gestern Google und Brennstoffzelle, heute Facebook und Elektromobilität. Erfolgreich sind die, die früh genug erkennen, was da am Horizont sichtbar wird und daraus neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle machen. Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart lädt zu ihrer neuen Veranstaltungsreihe **Fernsicht Region Stuttgart** Menschen auf den Fernsehturm ein, die schon Weitblick bewiesen haben, und die erzählen, was sie da am Horizont kommen sehen. Bei der ersten Fernsicht am 27. März wird Szenograf Uwe R. Brückner von Atelier Brückner referieren. kreativ@region-stuttgart.de

Die Film Commission und die MedienInitiative der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart veranstalten

in Kooperation mit dem Marketing-Club Region Stuttgart am 23. März ein **Werkstattgespräch** bei der Stuttgarter Werbeagentur Jung von Matt/Neckar. Nach der Agenturbesichtigung mit Geschäftsführer Peter Waibel ist ein gemeinsamer Besuch des 15. Internationalen Werbefilmfestivals **Spotlight 2012** in Mannheim geplant. Für Partner der MedienInitiative sind 12 kostenlose Tickets (sonst 15 €) reserviert. kreativ@region-stuttgart.de

Kaum zu glauben: die **Blickfang Stuttgart** feiert ihren 20. Geburtstag. Begonnen hat alles als reine Möbelmesse, später kamen Schmuck- und Modedesign dazu. Gefeiert wird – unter aktiver Beteiligung der WRS – vom 9. bis 11. März in der Liederhalle mit vielen Rahmenveranstaltungen, Sonder-schauen und Vorträgen. Die WRS unterstützt zudem die Blickfang Basel, wo zwei Wochen später, vom 23. bis 25. März, u.a. vier Designer aus der Region Stuttgart ihre Produkte präsentieren. www.blickfang.com

Das **Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart** erscheint im Herbst in der dritten Ausgabe. Wieder präsentiert das Print-Nachschlagewerk handlich und übersichtlich, wer hinter dieser kreativen Region steckt. Unter den Rubriken Architektur, Design, Digital, Event, Film, Foto, Illustration, Kultur, Musik, PR und Text, Verlag, Werbung und Ausbildungseinrichtungen finden Marketingexperten ihren passenden Kreativdienstleister. Partner der MedienInitiative erhalten wie immer Sonderkonditionen für ihre Einträge. Informationen werden im März verschickt. kd3@region-stuttgart.de

die Aktiven

Der Thomas-Strittmatter-Preis geht an den Stuttgarter Drehbuchautor **Michael Baumann** und seine Berliner Kollegin Sabine Westermaier für das Buch zu „Habib Rhapsody“. www.mfg.de/film

Andreas Burz zeigt bis 12.4. seine Fotoserie über die Exponate des Rosenstein-, Löwentor- und Linden-Museums im Rathaus Stuttgart. www.andreas-burz.com



Dorten entwickelt die globale Kommunikation für BMW i. www.dorten.com

Auf der Cebit 2012 präsentiert die **GFT Technologies** neue, modular aufgebaute Apps für das Mobile Banking. www.gft.com

Andreas Haug und **Tom Schönherr**, **Phoenix Design**, wurden mit dem German Design Award 2012 in der Kategorie Persönlichkeit geehrt. Außerdem prämiert: Milla und Partner, HG Merz, Daimler und Jangled Nerves. www.german-design-council.de

Beim iF communication Design Award holten die Messestände der **Ippolito Fleitz Group** für Brunner und Burkhardt Leitner constructiv jeweils Gold. www.ifgroup.org

Unter dem Titel „Reflex – Helligkeit + Wirkung“ präsentiert der Künstler **Nikolaus Koliusis** bis 20.4. Installationen in der Galerie Abtart. www.koliusis.de



Wolfgang Tischer vom **Literaturcafe.de** hat die Website für das Projekt „Stuttgart liest ein Buch“ (14. bis 26. Mai) konzipiert und realisiert. www.literaturcafe.de



Der Film Hugo, für den das Stuttgarter Studio **Pixomondo** über 80 Prozent der Effekte beisteuerte, ist insgesamt in elf Kategorien für den Oscar nominiert. www.pixomondo.com

Marko Schacher und **Amrei Heyne** präsentieren sich gemeinsam auf der Kunstmesse Art in Karlsruhe (7. bis 11.3.). www.galerie-schacher.de, www.amrei-heyne.com

Der Werkzeugdienstleister und Systemlieferant Hahn + Kolb beauftragt **Sympra** mit der Konzeption und Umsetzung seiner Öffentlichkeitsarbeit. www.sympra.de

WRS-MedienInitiative



Die Sieger im Wettbewerb „Sounddesign E-Mobilität“ der WRS und des Popbüro Region Stuttgart sind gekürt. Den ersten Preis überreichte Ministerpräsident Winfried Kretschmann an den Sounddesigner Mario Knapp aus Berlin. Es folgten der Münchner Christoph Mann und Dag Winderlich aus Gütersloh, der Sonderpreis „Urbane Klangkulisse der Zukunft“ mit einem Elmot von IPDD ging an Jevgenijus

Konstantinovs, Berlin. www.ecarsound.region-stuttgart.de/gewinner

Der Geschäftsbereich Kreativwirtschaft und die Akademie Schloss Solitude starten das Impulsprojekt „Produktionskunst – Kunstproduktion“, das künstlerische Werke mit klassischen industriellen Arbeitsprozessen verknüpft. Das Projekt will dazu beitragen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Kunst und klassischer Industrie zu fördern, Ideen zu befördern und das Bewusstsein für die daraus entstehenden Potenziale zu erhöhen.

s.a. der Freiraum medien.region-stuttgart.de

die Chance

Mit der **Berliner Type** werden herausragende Druckschriften der B2B- und B2C-Kommunikation ausgezeichnet. www.berliner-type.eu (20.4.)

Erscheinungsbilder, die sich durch herausragendes Design und zukunftssträchtige Konzeption kennzeichnen, ehrt der **Corporate Design Preis**. www.corporate-design-preis.de (20.4.)

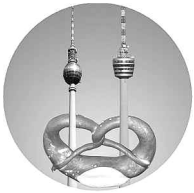
Im Fokus des **Braun Preis 2012** stehen gut gestaltete Produkte, die helfen das tägliche Leben zu verbessern. www.braun.com (31.3.)

Das Design Center Stuttgart schreibt den Internationalen Designpreis Baden-Württemberg **Focus Open** in 17 Kategorien aus. www.design-center.de (23.3.)

Der **Golden Award of Montreux** versteht sich als Hommage an die Werbung und zeichnet exzellente Werbe- und Multimedia-Kreationen aus. www.goldenawardmontreux.com (15.3.)

Film Commission Region Stuttgart

„Invasion Berlin – Die Schwaben kommen“: Die **Stuttgarter Greta Film** dreht im April in Koproduktion mit SWR und RBB eine amüsante Reportage über diese Binnenmigrationsproblematik. Die Schwaben stellen mittlerweile die zweitgrößte Gruppe Zugezogener nach den Türken. „Schwaben“ nennt der Berliner alle, die ungefähr aus Baden-Württemberg kommen. Dabei sind diese nicht unbedingt willkommen. Ein Grund, die ausgewanderten Schwaben in Berlin zu besuchen. Wo Klischees aufeinanderprallen, ist viel Platz für filmischen Witz.



Das Ludwigsburger **Regiekollektiv und Animationsstudio Polynoid** zog nach vier Jahren im vergangenen Jahr nach Berlin. Nun haben sie im Februar eine weitere Niederlassung in Stuttgart eröffnet. Neuestes Projekt ist ein Musikvideo für „Mouse on Mars“, das am 29. Februar veröffentlicht wird. Schon vorab gab es großes Lob für die Arbeit an „Polaroyced“.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Die Region Stuttgart ist so vielfältig wie ihre Künstler. Diese Vielfalt würdigt das Popbüro Region Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Initiative des Forums der Kulturen und möchte mit der neuen Konzertreihe **World Freaks** – Welt.Region.Stuttgart. – den zahlreichen Musikern Gehör verschaffen, die sich mit Musikstilen und -traditionen anderer Kulturen befassen und diese zu einer neuen, globalen Populärmusik verschmelzen. Alle diese im Club Zentral und im Laboratorium präsentierten Künstler stehen auf ihre ganz eigene Weise für die „globale Musik aus Stuttgart“, so auch **Limanja**. Die deutsch-türkische Band bewegt sich gekonnt zwischen den Kulturen und vereint die unterschiedlichsten musikalischen und kulturellen Einflüsse. 2010 wurde sie mit dem Manfred-Rommel-Preis des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart ausgezeichnet, der beispielgebende Persönlichkeiten und Projekte hervorhebt, die nachhaltig zur Völkerverständigung beigetragen haben.



popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen



Das **Institut für Auslandsbeziehungen** (Ifa) engagiert sich weltweit für Kunstaustausch, den Dialog der Zivilgesellschaften und die Vermittlung außenkulturpolitischer Informationen. Es arbeitet für das Auswärtige Amt, innerhalb der EU ist das Ifa das Kompetenzzentrum für Kultur- und Außenpolitik. Die führende deutsche Institution im internationalen Kunstaustausch konzipiert und organisiert weltweit Ausstellungen deutscher Kunst. Sie fördert Ausstellungsprojekte und vergibt Stipendien, in den Ifa-Galerien Stuttgart und Berlin wird Kunst, Architektur und Design aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa präsentiert. Austauschprogramme und internationale Konferenzen und fördern die zivile Konfliktbearbeitung. Die Fachbibliothek in Stuttgart, die Zeitschrift „Kulturaustausch“ und die Internetportale sind die wichtigsten Informationsforen. www.ifa.de

der Schluss

„Solche Aufführungen sind überaus selten, sie bedeuten das ganz große Glück.“

Süddeutsche Zeitung am 24.1.2012 über die Premiere von „Die Nachtwanderin“ an der Oper Stuttgart

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-54
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Rike Kristen
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
medien.region-stuttgart.de

14. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart